

Inhaltsverzeichnis

Die Untergänger 4.Sage 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 11** | nächste Sage >>>

Die Untergänger 4.Sage

Eine mündliche Überlieferung aus Bühl und auch sonst bekannt

Bei Bühl im Neckartal hörte man sonst oft in der Nacht einen Untergänger oder Feldrichter schreien. Derselbe trug einen Markstein auf der Schulter und rief beständig: »Wo soll ich ihn hintun? Wo soll ich ihn hintun?«

»Narr, wo du ihn genommen hast!«, rief ihm einmal jemand zu.

Da sprach er: »Nun, gottlob, jetzt bin ich erlöst!« Er trug seinen Stein fort, und seitdem hat man ihn nicht mehr gesehen und gehört.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben306d>

Last update: **2025/02/06 18:26**

